

Albverein Besigheim wandert am Grünen

Fünf herrliche Wandertage konnten ca. 40 Mitglieder und Wandergäste des Albvereins Besigheim Ende August in Sonthofen erleben. Die Anreise mit der Firma Busreisen Stuber wurde durch eine Kaffeepause aufgelockert, bei der die Teilnehmer mit Brezeln und selbstgebackenem Kuchen verköstigt wurden. Nach der Ankunft und dem Zimmerbezug im Hotel Zum Goldenen Hirsch direkt im Zentrum Sonthofen's hatten die Teilnehmer die Wahl, den Nachmittag selbst zu gestalten oder sich einem kleinen 2-stündigen Spaziergang anzuschließen. Der Weg führte rund um die General-Oberst-Beck-Kaserne als Einstimmung auf die Wandertouren der Folgetage.

Am zweiten Tag starteten alle nach dem Frühstück gemeinsam mit dem Bus. Die Gruppe der Spaziergänger hatte das Ofterschwanger Horn zum Ziel. Mit dem Welt-Cup-Express ging es in die Höhe und von dort in leichtem Schritt zum Ofterschwanger Horn. Die Gruppe der Genusswanderer fuhr zunächst ebenfalls in die Höhe. Die Hörnerbahn brachte die Gruppe unter Leitung des DAV-Wanderführers Helmut auf ca. 1500 m. Von dort aus machte sich die Gruppe auf die klassische Hörnertour. Zunächst stand der Aufstieg zum Weiherkopf (1665 m) auf dem Plan, danach ging es nach Norden über das Rangiswanger Horn (1616 m) Richtung Sigiswanger Horn (1527 m) bis zum Ofterschwanger Horn (1406 m). Dort traf man auf die Genusswanderer und nach einer gemeinsamen Einkehr ging es wieder mit der Bahn ins Tal. Die dritte Gruppe hatte mit Gerda und Arthur ebenfalls zwei ortskundige und erfahrene DAV-Wanderführer. Nach der Tour zu den Hinanger Wasserfällen hatten die ambitionierteren Wanderer ca. 10km und etwas mehr als 500 Höhenmeter zurückgelegt und ein beeindruckendes Tal kennengelernt. Das gemeinsame Abendessen im Hotel rundete einen erlebnisreichen und zum Teil anstrengenden Tag ab.

Tag 3 war als Erholungstag geplant. Alle Wanderfreunde begaben sich mit dem Busfahrer auf Erkundungsfahrt ins Tannheimer Tal und ins Lechtal. Verschiedene Stopps boten ausreichend Gelegenheit, auch diesen sonnigen Tag auszukosten. Ein Höhepunkt war die Führung in der Bergbrennerei Löwen mit anschließender Schnapsprobe. Den Abend dieses Tages hat Inge mit ihrem Akkordeon auf bewährte Weise gestaltet. Gemeinsames Singen und Sketche sorgten für die kurzweilige Unterhaltung.

Für Tag 4 waren weitere Wander-Highlights geplant. Die ambitionierteren Wanderer bestiegen unter der Leitung der beiden DAV-Wanderführer Helmut und Arthur den Grünen, der mit seinen 1737m auch Wächter des Allgäus genannt wird. Ca. 900 Höhenmeter galt es zu bewältigen, was alle Teilnehmer mit Bravour gemeistert haben. Nicht weniger ins Schwitzen kam die Gruppe der Genusswanderer, die von DAV-Wanderführerin Stephanie angeführt wurde. Der ca. 6 km lange Weg führte durch die beeindruckende Starzlachklamm und über ca. 300 Höhenmeter hinauf bis zum Museum Erzgruben. Der Museumsführer schilderte, wie an dieser Stelle im 18. und 19. Jahrhundert in mühevoller Arbeit Erzgestein im Tagebau abgebaut wurde. Auf der Alpe Weiherle traf man anschließend auf die Gruppe der Genusswanderer und fuhr nach einer kleinen Stärkung gemeinsam mit dem Bus zurück

Am 5. Tag hieß es leider wieder Abschied vom wanderbaren Sonthofen zu nehmen. Reiseunternehmer Stuber steuerte als ersten Stopp ein Hopfenmuseum im Bodenseegebiet an. Beim Besuch des Hopfenmuseums konnte man den Produktionsprozess des Bieres von der Hopfenernte bis zur Flaschenabfüllung live erleben. Abgerundet wurde dieser Besuch durch eine 3-er Bierprobe. Nach einer eindrucksvollen Führung und Verkostung ging es noch ein paar Kilometer weiter zum abschließenden gemeinsamen Mittagessen in den Brauereigasthof Schöre in Tett nang und von dort aus wieder zurück nach Hause. Inge Schrempf bedankte sich im Namen des Ausschusses der Ortsgruppe Besigheim bei allen Teilnehmern. Dies verbunden mit der Ankündigung, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein interessantes Angebot für Mitglieder und Wanderfreunde geben wird.